

Tárgyak:	Herzförmige Wallfahrtsmedaille des Klosters Weingarten, 18. Jahrhundert
Intézmény:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de
Gyűjtemények:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Leltári szám:	MK 1994-89.2

Leírás

Im Zuge der Weingartener Wallfahrt wurde eine Vielzahl von Medaillen herausgegeben. Durch die Heilig-Blut-Reliquie, welche Judith von Flandern, die Frau Herzogs Welfs IV. der Abtei im 11. Jahrhundert geschenkt hatte, wurde das Benediktinerkloster Weingarten das Ziel vieler Pilgerreisen.

Auf der Vorderseite der Medaille, die aus dem 18. Jahrhundert stammt, ist das Heilig-Blut-Reliquiar abgebildet.

Außer dem Reliquiar deutet auch die Umschrift auf die Heilig-Blut-Verehrung hin (SANGVIS / CHRISTI.).

Auf der Rückseite der Medaille befindet sich die Longinusszene, die den Ursprung des Kultes um das Blut Christi bildet. Longinus, der dem am Kreuz hängenden Jesus die Lanze in die Brust sticht, wird hier reitend dargestellt.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.

[Vivien Schiefer]

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Kupfer

Méretek:

Höhe: 23,5 mm, Breite: 23,5 mm, Gewicht:
5,35 g

Események

Készítés mikor 1700-1800

	ki	
	hol	
Felhasználás	mikor	
	ki	
	hol	Weingarten (Ravensburgi járás)
Ábrázolás	mikor	
	ki	Longinus (Heiliger)
	hol	
Ábrázolás	mikor	
	ki	Jézus Krisztus
	hol	

Kulcsszavak

- zarándoklat
- érem

Szakirodalom

- Klein, Ulrich (1994): Die Münzen und Medaillen des Klosters Weingarten.. Sigmaringen;
- [n/a] (1982): Sammlung Doktor Busso Peus, Frankfurt Wallfahrtsmedaillen des deutschen Sprachgebiets. Frankfurt am Main